

> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

Titel: **Interpellation von Philipp Schoch, Grüne Fraktion: Unzufriedenes Personal in den kantonalen Spitälern?**

Autor/in: [Philipp Schoch](#), Grüne

Mitunterzeichnet von: --

Eingereicht am: 16. Oktober 2008

Nr.: 2008-261

Bemerkungen: --

[Verlauf dieses Geschäfts](#)

Im Mai 2008 führten die vier kantonalen Spitäler (einschliesslich Psychiatrie) eine Mitarbeitendenbefragung durch. Die Ergebnisse der Umfrage sind besorgniserregend, überraschen aber das Personal in den befragten Spitälern kaum. Die Anstellungsbedingungen in unserem Kanton - vor allem für die Pflegeberufe - sind im Vergleich mit der übrigen Schweiz deutlich schlechter. So führt beispielsweise unser Nachbarkanton Basel-Stadt ab 2009 eine 5. Ferienwoche ein. Das bekannte Problem Entlöhnung (Lohnklagen sind häufig) kam in der Umfrage deutlich zum Ausdruck.

Bei den Pflegeberufen zeichnet sich bereits heute ein Personalmangel ab, welcher sich in naher Zukunft noch verschärfen wird. Der Kampf um qualifiziertes Pflegefachpersonal hat bereits begonnen. Der Kanton Basel-Landschaft muss attraktivere Anstellungsbedingungen schaffen, um auf dem Arbeitsmarkt zu bestehen.

Ich bitte den Regierungsrat folgenden Fragen schriftlich zu beantworten.

- 1. Wie interpretiert der Regierungsrat das schlechte Abschneiden der Kantonsspitäler in der Mitarbeitendenbefragung?**
- 2. Gibt es ein Konzept inklusive Massnahmenplan der Regierung zur nachhaltigen Verbesserung der Situation?**
- 3. Was unternimmt der Regierungsrat, um den Pflegeberuf allgemein aufzuwerten?**